



Infobrief

Dezember 2020

# Der nächste Lastwagen ist gepackt - mit Hilfe von großzügigen Spendern

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde von ALEX e.V.

Wir sind dieses Jahr wieder einen großen Schritt weiter gekommen: und das Ziel, die Eröffnung unserer Krankenstation in Suwareh Kunda rückt damit wieder ein Stückchen näher.

Im Oktober haben wir eine große Spende der Oberlin Klinik in Potsdam entgegennehmen können. Sehr viel medizinisches Gerät aber auch gutes und sehr brauchbares Mobiliar wie Nachtschische und Umkleideschränke sind nun verladen.



Die Marketingbeauftragte der Oberlin Klinik dokumentiert ebenfalls die

Auch aus dem Klinikum Ernst von Bergmann in Bad Belzig, aus Krankenhäusern in Halle an der Saale und aus Stuttgart kamen medizinische Geräte wie Krankenhausbetten, Liegen u.a.m.

---

*Großzügige Spenden*

---



Dies sind Verbandswagen



Krankenhausbetten in allen Größen....



Vereinsmitglieder haben am 05.Dezember eine große „Packaktion“ gestartet und nun ist der LKW bis unter die Dachkante vollgeladen und geht am 17.Dezember auf die See-Reise.



Mit viel Geschick und Geduld wird gepackt...



Vereinsmitglieder (v.l.n.r.) Philip, Elvis, Micha und Reinhard beim Verschnaufen.

---

*Große Packaktion*

---



...und angefahren...



...und weiter gepackt...





Mit geduldiger Arbeit wurde alles an Bord gebracht, bis wirklich nichts mehr hineinpasste.



Im besten Fall kommt die Ladung im Januar sicher in Dakar an und Bernd wird sie wieder gemeinsam mit Baba in Empfang nehmen.

Wir können uns jetzt schon auf das kommende Jahr freuen: für Juni haben wir die Zusage, eine ganze Zahnpraxis übernehmen zu können. Bei den bestehenden, sehr abenteuerlichen Zahnarztpraxen in Gambia wird das sicher ein Highlight in Suwareh Kunda.

---

*Eine Zahnarztpraxis  
für Suwareh Kunda*

---



Diese Praxis werden wir im Juni übernehmen können.  
Viel Zubehör und Material wird noch dazukommen.



Dann wird in diesen Tagen auch die Spende in sagenhafter Höhe von €43.000,00 von Daimler ProCent an den Verein überwiesen.

Diese Spende ist für die Errichtung einer Solaranlage gedacht und an diese gebunden. Damit werden die Krankenstation und das geplante Bettenhaus unabhängig von dem sehr instabilen Stromnetz in Gambia.

Ein weiterer Meilenstein!

**Wir möchten an dieser Stelle allen genannten und ungenannten Spendern unseren großen Dank aussprechen, und auch unseren Vereinsmitgliedern für die tolle Unterstützung und Hilfe danken.**

Gemeinsam geht es voran und unser Baba ist so glücklich darüber! Er wartet aufgeregt auf den LKW und auf Bernd. Gemeinsam werden die beiden weitere Dinge und Behördengänge in Angriff nehmen, die Solaranlage in Auftrag geben, sich mit anderen Krankenhausbetreibern austauschen und wieder Netzwerken. Wir sind jetzt schon auf den nächsten Reisebericht gespannt.

Auch Baba mit seinen Leuten war sehr fleißig; nach der sehr langen und sehr heftigen Regenzeit folgte eine ungewöhnliche Hitzeperiode mit über 40 °.

Inzwischen wurden Fenster eingebaut und Dekordecken angebracht.

---

*Die Arbeiten gehen  
weiter*

---



Die Fenster sind nun in das Mauerwerk eingesetzt.





Handwerker beim Fototermin...



...und bei der Arbeit.



„Malermeister Klecks“ mit seinen Kollegen. Tolle Jungs, die sehr vielfältig sind!





Maler- und Elektroarbeiten folgen in den nächsten Wochen; Fliesen werden verlegt und dann wird Baba mit dem Bettenhaus beginnen.

Für das Bettenhaus wurden erste Pläne erstellt. In diesem sollen später Mitarbeiter\*innen untergebracht werden; aber auch Medizinstudent\*innen und medizinisches Personal aus Deutschland, auf die wir hoffen. Und irgendwann vielleicht auch Angehörige von Patient\*innen, die stationär behandelt werden. Es bleibt ein wachsendes, spannendes Projekt.

Seid herzlich begrüßt und bleibt gesund,

Euer Vorstand



Ein erster Entwurf für das Bettenhaus



Das sieht doch toll aus, oder?

